

Jahresbericht Bezirksschule 2002-2003

Jahresverlauf

Neben dem wichtigen Auftrag, die Schülerinnen und Schüler auf weiterführende Schulen oder eine Berufsausbildung vorzubereiten, bietet die Bezirksschule viele Möglichkeiten sich ausserhalb des obligatorischen Schulstoffs zu betätigen. So war das Schuljahr 02/03 wiederum durch viele Aktivitäten geprägt.

Höhepunkt in diesem Schuljahr war sicher das Passionsspiel in der katholischen Kirche. Rund 150 Schülerinnen und Schüler bereiteten sich unter der Leitung von Adrian Heimgartner in intensiven Proben auf die Aufführungen vor, die zum grossen Erfolg wurden. Es bleibt an dieser Stelle all jenen zu danken, die mit Ihrer Unterstützung das Projekt erst möglich machten, vor allem der Koch-Berner Stiftung und der Kulturkommission Wohlen.

All jene Schülerinnen und Schüler, welche nicht mitsangen, beschäftigten sich in einer Projektwoche mit dem Thema „Recycling“, und erlebten, dass sich nicht nur Abfallstoffe aus Metall und Kunststoff wieder aufbereiten lassen, sondern auch Texte und Musikstücke.

In der spannenden Projektwoche im September widmeten sich die Schülerinnen und Schüler verschiedenen interessanten Themen, wobei in der 1. Klasse „Das Lernen lernen und Sich kennen lernen“, und in der 3. Klasse die Berufswahl im Vordergrund stand.

Immer wieder wundern sich unsere 4. Klässler über die Unruhe im Bundeshaus, wenn sie ihren traditionellen Bundeshausbesuch im Dezember durchführen. In diesem Jahr konnten aber Doris Leuthard und Pascale Bruderer die Bedenken zerstreuen, indem sie den Betrieb im Bundeshaus erklärten und sich den kritischen Fragen der Schülerinnen und Schüler stellten.

Unverzichtbarer Bestandteil des Schuljahres ist das traditionelle Hausfest, organisiert von den 3. Klassen zum Abschied der Austretenden. Das Thema „Traumferien“ liess dann auch die Gedanken in die bevorstehenden Ferien schweifen.

Um die Zusammenarbeit Schule - Eltern zu verbessern initiierten wir in diesem Schuljahr einen Elternrat. Erfreulicherweise machten von jeder 1. Klasse Eltern mit und einmal pro Monat trafen wir uns, um aktuelle Anliegen zu besprechen. Diese Form der Zusammenarbeit hat sicher Zukunft und wir freuen uns auf die Fortsetzung.

Unter der Leitung von Paul Bitschnau erstellte ein Team im Informatikpraktikum eine neue Homepage. Seither sind unter www.bezwohlen.ch die neuesten Informationen täglich abrufbar. Besonders profitieren konnten wir hier vom Expertenwissen unserer Schüler Damien Rodriguez und Tobias Scherer.

Endlich: Der letzte noch nicht renovierte Raum im Schulhaus erhielt einen neuen Anstrich, die Schülerbibliothek. Dies allerdings nur Dank der Initiative der drei Schulpflegerinnen Luzia Bigler, Cornélia Meier und Lilian Sutter, die gleich selber gekonnt den Pinsel in die Hand nahmen. Vielen Dank für dieses aussergewöhnliche Aktion!

Lehrerschaft

Nach 2 Jahren an unserer Schule verlässt uns Pius Wey. Er hat in dieser Zeit unseren Schülerinnen und Schülern sehr kompetent gezeigt, dass Bildnerisches Gestalten mehr als nur blosses „Zeichnen“ ist und konnte sie einfühlsam für dieses Fach begeistern. Herzlichen Dank.

Mit Magi Wernli-Abt verlieren wir nach zehn Jahren eine Lehrerin, die es verstand, die Schülerinnen und Schüler zu Höchstleistungen zu bringen und ihnen trotzdem oder gerade deshalb die Freude an den Sprachen zu bewahren. Im Erfolgsmanagement konnte sie den Kindern Tipps zum Lernen erfolgreich vermitteln. Vielen Dank und alles Gute für die Zukunft.

Dank

Ich danke meinem Kollegium für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Es macht Freude mitzuerleben, mit wie viel Engagement unsere Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

Herzlichen Dank an Margrit und Daniel Dietiker, dass sie unser Haus so toll in Schuss halten. Ganz speziell möchte ich mich bei der Schulpflege für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienst der Schule Wohlen und für ihre Aufgeschlossenheit unseren Anliegen gegenüber bedanken. Und: Ohne die wertvolle Unterstützung durch das zentrale Schulsekretariat mit Ernesto Hitz und Sabrina Barbagallo und das Sekretariat der Bezirksschule mit Vreny Strasser wäre ein Betrieb überhaupt nicht möglich. Vielen Dank!

Rolf Wernli, Rektor

Schulreisen und Klassenlager

1a	Paul Bitschnau	Engelbergertal
1b	Adrian Heimgartner	Eggbergen
1c	P. Feurer	Basel
1d	Gabriela Lehmann	Flüelen - Arth Goldau
1e	Andreas Kägi	Koblenz - Zurzach
2a	Brigitte Schär-Lutz	Lager Parsonz
2b	Daniel Güntert	Lager Circus Monti
2c	José Meier	Lager Hospental
2d	Rolf Liechti	Lager Biel
3a	Patricia Wohler	Murtensee
3b	Viktor Hollinger	Rheinfelden - Basel
3c	Bruno Lüthy	Rosenlauri - Aareschlucht
3d	Linus Keusch	Chasseral
4c	Rolf Wernli	Lager Novaggio
4d	Roger Widmer	Lager Jaun
4e	Magi Wernli-Abt	Lager Vira

Abschlussprüfung

99 Schülerinnen und Schüler schlossen die Abschlussprüfung ab.

	1999	2000	2001	2002	2003
Anzahl Schülerinnen und Schüler der 4.Klassen :	104	103	112	87	99
Prüfung bestanden :	101	96	105	80	97
Prüfung qualifiziert bestanden : (mit 4,7 und mehr)	48	47	46	40	49

Folgende Schulen wurden gewählt:

	1999	2000	2001	2002	2003
Maturitätsschule	33	37	36	24	46
Diplommittelschule DMS	6	2	6	7	4
Wirtschaftsmittelschule WMS	3	3	8	6	3
Berufsmaturitätsschule	28	22	20	17	10